

Nr.

II. RAUMBESCHAFFUNG : WÜNSCHE UND MÖGLICHKEITEN .

A. Bei der Unterbringung des RJ in B e r l i n sind folgende allge-
meine Gesichtspunkte wesentlich:✕

1. Nicht nur für die Staatsbibliothek ist alsbaldige Umsiedlung des
RJ geboten sondern auch für das RJ selbst, da

a) die vorhandenen und nicht vermehrbaren Räume des RJ über-
füllt sind und den Zuwachs der Bücherei nicht mehr aufnehmen
können,

b) die am i. IV. 1938 aus M^arburg zu überführende photographi-
sche Reproduktionseinrichtung weiteren Raum (ca. 100 qm) er-
fordert.

2. Das zu schaffende neue Heim des RJ möchte dessen Bedeutung und
Bestimmung entsprechend gestaltet werden. Hierfür ist Maßstab
nicht die Primitivität seiner derzeitigen Büroräume, die aus
der überwundenen Vorstufe des RJ. stammen. Vielmehr möchte ✕
das RJ. in seiner Ausstattung ebenso behandelt werden, wie die
übrigen geisteswissenschaftlichen Institute des Reiches mit ei-
genem Heim.

3. Das neue Heim des RJ. muß ^{möglichst /}nahe der Staatsbibliothek liegen. Die
zunächst erwähnten alten Gebäude (M^arstall und Logengebäude in
der Dorotheenstraße) sind offenbar ganz ungeeignet. Aber auch
mit dem Gedanken, auf dem Baugelände der Loge zwischen Dorotheen-
straße und Schiffbauerdamm einen Neubau zur Aufnahme des RJ. (und
der aus der Staatsbibliothek ausscheidenden kleineren Anstalten)
zu errichten, vermag ich mich nicht zu befreunden. Lage und Um-
gebung (Geschäfts- und Büroviertel) können vor der Baugesinnung
unserer Zeit nicht bestehen. Die Mitarbeiter des RJ. könnten
sich in ihr nicht wohl fühlen. Und auf deutsche und ausländische
Besucher und Benutzer, mit denen in steigendem Maße zu rechnen
ist, würden in solchem Rahmen von dem RJ. als dem Repräsentan-
ten unserer älteren Geschichte keinen des Reiches würdigen Ein-
druck erhalten.

B. Die in Berlin bestehenden Raumschwierigkeiten (Abbrüche in der Vik-
toriastraße!) rücken die Vorteile des Planes einer Umsiedelung des
RJ nach M^arburg in neues Licht.

1. In M^arburg ist im Kugelherrenhaus ein zur Aufnahme geeignetes Ge-